

Tiger und Löwen im Vergleich – Erkenntnisse für IZA und SECO

Botschafter Raymund Furrer

Leiter Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung SECO

Forum für Universität und Gesellschaft
Bern, 15. August 2018



Hauptaussagen

- Afrikanische Löwen werden asiatische Tiger nicht einholen, aber Afrika entwickelt sich
 - Herausforderungen: Bevölkerungsdruck, Institutionen, Rechtsstaatlichkeit, Wettbewerbsfähigkeit, Umwelt und Klima
 - Chancen: Transparenz, Privatsektor, Integration in globale Wertschöpfungsketten, Digitalisierung, Diaspora
- IZA verändert sich und bleibt relevant
 - IZA im nationalen und internationalen Interesse
 - SECO leistet Beitrag in Nischen und erzielt Resultate
- Veränderungen brauchen Zeit und sind nicht linear
 - Richtung muss stimmen: 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung als Kompass
 - Selbstverantwortung, Leistungsausweis, Multiplikatoren wichtig



Rückblick: Wirksame Rahmenbedingungen als Basis für eine nachhaltige Entwicklung

	Investitionsquote	Sparquote
Asien (Entwicklungs- und Schwellenländer)	40%	41%
Sub-Sahara Afrika	20%	16%

(Daten für 2016. Quelle : IMF World Economic Outlook 2018)



Ausblick: Vorsichtiger Optimismus trotz gewaltiger Entwicklungsherausforderungen





SECO: Strategische Ausrichtung 2017-20



7



SECO-Beitrag zur Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen

SECO-Engagement in Afrika

2017–2020 (Mio CHF)	
Ägypten	50
Ghana	75
Südafrika	55
Tunesien	55
Burkina Faso	30
Marokko	10
Mosambik	5





Verlässliches öffentliches Finanzwesen und zugängliche öffentliche Dienstleistungen



Wettbewerbsfähiger Privatsektor und Zugang zu Märkten und Kapital





Partnerschaften und multilaterale Zusammenarbeit



SECO Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung 2018

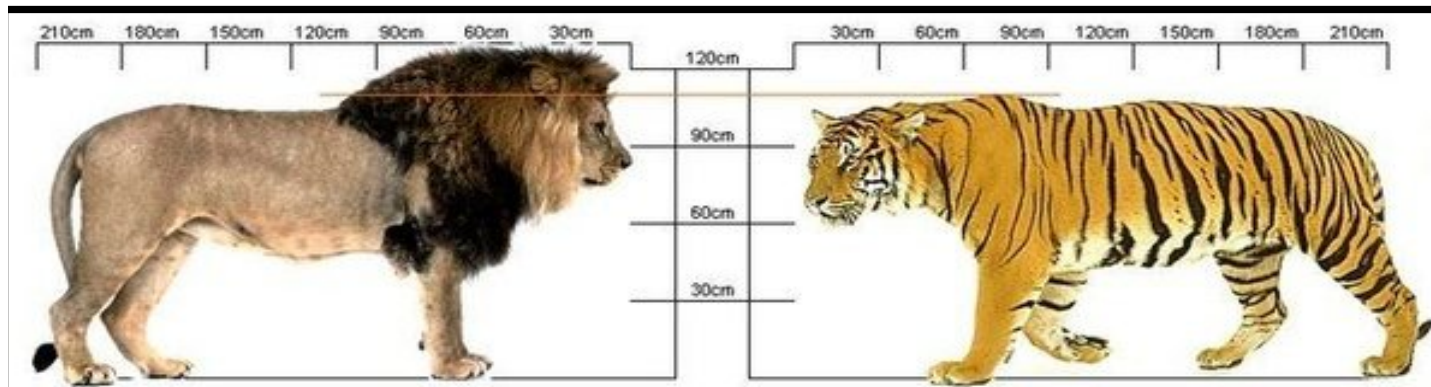
11



Hauptaussagen

- Afrikanische Löwen werden asiatische Tiger nicht einholen, aber Afrika entwickelt sich
 - Herausforderungen: Bevölkerungsdruck, Institutionen, Rechtsstaatlichkeit, Wettbewerbsfähigkeit, Umwelt und Klima
 - Chancen: Transparenz, Privatsektor, Integration in globale Wertschöpfungsketten, Digitalisierung, Diaspora
- IZA verändert sich und bleibt relevant
 - IZA im nationalen und internationalen Interesse
 - SECO leistet Beitrag in Nischen und erzielt Resultate
- Veränderungen brauchen Zeit und sind nicht linear
 - Richtung muss stimmen: 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung als Kompass
 - Selbstverantwortung, Leistungsausweis, Multiplikatoren wichtig

12



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

 **ANNEX**



SECO-Beitrag zur Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen

SECO-Engagement in Asien

2017–2020 (Mio CHF)	
Indonesien	75
Vietnam	80
Myanmar	5
Nepal	5



Nachhaltige Nutzung von Ressourcen und Zugang zu Energie



Fit für die Digitalisierung 4.0

